

• **Auszeichnung.** Dem verdienstlichen Professor in der theologischen Fakultät Dr. Loos ist der Rote Adlerorden III. Klasse mit der Spitze verliehen worden.

• **Die Baukommission** legte in ihrer heutigen Sitzung die Pläne für die Seitenkanäle, welche der Gutsbesitzer Oberhals und sein Jäger, Konstantin Schmidt, durch die Erwerbung eines Kavaliersgutes im Gutsbezirk Söbberg 2, die Befestigung von Schützen und kleineren Inventarständen für das Baumgarten und die Errichtung von Dorschwehren in der Mittelachse an der Tordstraße genehmigt. Weiter ist auch die Baukommission die Bewilligung von Mitteln zur Beschaffung von Kanalarbeitskräften für das Baumgartenfeld an der Seitenkanäle und eine Nachbesserung zu bestimmten Verbesserungen an der Sechse des Baumgartens aus. Endlich wurde noch eine Bewilligung von Mitteln für die Errichtung in der Seitenkanäle des Gutsbezirks Söbberg 1 in die ausführende Überleitung einverleibt.

• **Botanischer Gesellschaftsbericht.** Der bereits angekündigte Vortragstag von Dr. Köhler (Vermehrung und Geruchssinn der Pflanzen) beginnt Sonntag den 13. Januar (im Hofsaal des Botan. Instituts, 6 bis 7 Uhr). Die Herren und Damen, welche an dem Kurium teilzunehmen gedenken, werden gebeten, sich bis zum 11. Januar beim Director des Botan. Instituts (Ströde 1) in die ausführende Überleitung einzutragen.

• **Die Rechtsanwaltschaft des „General-Anzeiger“** wurde im Monat Dezember von 200 Verehrern bedacht. Seit Bestehen dieser Einrichtung, Anfang September v. J., wurde die Anwaltschaft insgesamt von 800 Verehrern honorirt.

• **Der Deutschen Flotten-Verein.** Die richtige Leitung der höchsten Disziplin des Deutschen Flotten-Vereins wird dem Montag den 3. d. M. ab nicht nur ihren Mitgliedern, sondern der ganzen Stadt Gelegenheit, sich sowohl Anregung und Belehrung, als auch hohen künstlerischen Genuss zu verschaffen. Die ersten beiden in der Reihe stehenden Apparate des Deutschen Flotten-Vereins werden an 3 Mitgliedern in reichhaltigen Programmen Vorträge von unserer Marine gegeben. Demen, die deutsche Meere und deutsche Kriegsschiffe mit eigenen Augen gesehen haben, werden viele Vorfragen hochgehaltene Erinnerungen aus lebendigen, allen anderen geben sie eine lebendige Vorstellung von der Größe unserer Macht zur See, ein genaues Bild, wie die verschiedenen Arten von Kriegsschiffen gebaut und eingerichtet sind und wie auf ihnen in Mannesstärke und Wälderfülle gearbeitet wird, um des Vaterlandes Größe und Wohlstand zu sichern. Die Vorträge finden im großen Saal der „Kaufhalle“ abends 8½ Uhr statt. Eintrittskarten bei Steinbrück & Söhnen, in der gleichfalls vorhandenen Ausstellung im Lokal. Alles weitere ist aus den Anzeigen zu ersehen.

• **Ueberfahren.** Gestern abend gegen 10½ Uhr wurde ein unbekanntes, dem Arbeitsstande angehöriger Mann an der Ecke Leipziger- und Leipziger-Platz von einem einpferdigen Fuhrwerke der Gutsbesitzerin Bismarck überfahren und erheblich verletzt, jedoch keine Ueberführung in die medizinische Klinik bewirkt werden mußte. Nach Aussage von Augenzeugen soll dem Gutsbesitzer keine Schuld beizumessen sein.

• **Selbstmordverrichtung.** Gestern vormittag nahm Mandelberth 63 ein Dosismengen in selbstmörderischer Absicht. Die Lebensmittele wurde mittels Krampfadern in die medizinische Klinik gebracht.

• **Explosion.** Gestern abend gegen 6 Uhr wurde von einem dreijährigen Mädchen in dem Grundstück Nr. 21 ein auf dem Tisch stehende Petroleumlampe umgeworfen. Die Lampe explodirte, wodurch mehrere Wände in Brand gesetzt wurden. Die herbeigekommene Feuerwehr benötigte jedoch nicht in Tätigkeit zu treten, da bei ihrer Ankunft die Gefahr bereits beseitigt war. (Weiteres Volantes siehe in der 1. Beilage.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

• **Wagdeburg, 3. Januar.** (Wolff's Bur.) In dem großen Vergnügungs-Etablissement „Flora“ in der Lindenburgerstraße brach in der vergangenen Nacht heftige der Ueberhebung eines Ochsens Feuer aus, das das ganze Gebäude bis auf die maßt gebaute Sommerküche in kurzer Zeit in Asche legte.

Die Teilnahme an einem Tanzabend in Halle mußte sich schließlich unter Zurücklassung ihrer Gardeboje retten. Durch das Feuer sind auch die Prinzipalbeiträge mit Hamburg, die über das Grundstück geführt werden, beschädigt worden, jedoch der Betrag eine Lösung erzielte.

• **Stimmenrede.** 3. Januar. (Wiedung der Magd. Sig.) Der Stettiner Dampfer „Prinz Heinrich“ ist in der Nacht zum Dienstag von Wedal ohne Beschädigung hier eingetroffen. Der an Bord befindliche Oberleutnant erklärte, die Wollungen von dem Teufelshafen in den nördlichen Ostseewässern seien fast überflutet.

• **Wahrsager.** 3. Januar. (Wiedung des „A. L. A.“) Die politische Erregung in Ungarn gegen das Cabinet Fejervary und seine Verwaltungsmassnahmen haben gestern zu bedauerlichen Ausfälligkeiten gegen den neuernannten Obergesellen des k. k. Militärs Oberstleutnant Kowacs geführt. Dieser traf gestern abend 1/2 1/2 Uhr in Debreczen ein. Am Bahnhof wurde er von einer großen Menge erwartet, die, da der Obergeselle abgibt, den Wagen zu verlassen, in den Wagen einströmte und den Obergesellen unter tätlichen Mithandlungen heranzog. Der alte Mann wurde sofort auf einen bereitgehaltenen Leidenwagen gebracht und so in die Stadt geführt. So oft er unterwegs absteigen wollte, wurde er geschlagen. Der geschätzte Beamte verlor schließlich das Bewußtsein, und endlich gelangte die Menge, ihn vom Wagen heranzuziehen. Da die Menge auch seiner noch eine drohende Haltung einnahm, riefte Militär aus. Der Obergeselle lag bewußtlos in den Lokalfallen der Spardasse, er erlitt am Kopfe mehrere Verletzungen, außerdem wurden ihm einige Finger gebrochen. Die Polizei ließ sich nicht sehen.

• **Paris, 3. Januar.** (Wiedung der Magd. Sig.) Unter den Wählern herrscht in der Frage der Trennung von Staat und Kirche ein arges Meinungsirren. Die meisten wünschen zwar die Unterwerfung, eine feste Widerstand jedoch, jedoch zum Kampfe gegen die Republik aus. Der Papst soll die Verfügung des heiligen Erzbischofs, durch die das städtische Gebiet für die Republik aufgehoben wird, gestadtelt haben.

• **Paris, 3. Januar.** (Wiedung der Magd. Sig.) Lombes vorgehliche Anklage gegen seinen ehemaligen Mitarbeiter wird hier allgemein erörtert. Die letzten Berichte, die demnach alle republikanischen Parteiführer zu machen gedenken, um ihn zur Wiederannahme der Kandidatur zu bewegen, erhalten durch Lombes' Erklärungen den Charakter eines bloßen Höflichkeitssalbes.

• **Warschau, 3. Januar.** (Wiedung des „A. L. A.“) Die Gewaltthaten gegen die Wägen werden fortgesetzt. In Starysto wurde der Depotchefgehilfe Schuba durch zwei Revolverkugeln getötet, bei seiner eine genaue Karte wurde in die Luft gesprengt, so daß der Wagnerverkehr unterbrochen ist. Die Station Wierzbisz wurde durch Ergebenheit zerstört, die Wagnersche, alle Wagnersche und Kontostellen zerstört.

• **Higs, 3. Januar.** (Tel. Telegr. Sig.) Gestern vormittag wurde eine Abteilung Dragoner beim Pferdeparade unterwartet von einer aus etwa 300 Mann bestehenden Bande mit Revolverkugeln und blanten Waffen angegriffen. 11 Dragoner wurden getötet und 14 verwundet, davon acht schwer; ferner wurden ein Soldat und ein Beamter getötet. Die Dragoner griffen alsbald zu den Waffen, erwiderten das Feuer und zogen die Wägen, die acht Tage zurück, zum Rückzuge. Es wurden andere Truppen herbeigeholt, die die Angreifer umzingelten

und die Auslieferung der Angreifer und der Waffen forderten. Im Falle der Weigerung beschloßen sie, mit äußerster Energie vorzugehen.

• **Petersburg, 3. Januar.** (Wiedung des „A. L. A.“) Aus Moskau sind beruhigende Nachrichten hier eingetroffen. Die Revolutionäre haben sich größtentheils gefangen gegeben; 1500 Mann allein im Besenja-Stradnik, so am eindrucklichsten gefasst wurde. Dort herrscht entsetzliche Verwüstung; die Bewohner gebeten, nicht in armen Klassen an, diese sind ohne Obdach, da Dampfen von Häusern in Trümmern verwandelt wurden. In den Hochschulen Fabriken liegen noch Leiden in großer Zahl. Die in furchtbarem Grade getreten und äußerlich schmerzlichen Arbeiter deputaten, daß sie verhaftet worden seien. Die Verhafteten, wollen die Revolutionäre noch einmal verzeihliche Anstrengungen machen und es am 22. Januar mit einem neuen bewaffneten Aufstand versuchen.

• **Moskau, 3. Januar.** (Wiedung des „A. L. A.“) Die Stadt bleibt jetzt, nach Abschluß der blutigen Straßenkämpfe, tagelänger das gewöhnliche Straßenbild, am Abend sind dagegen die Straßen völlig menschenleer. Nachts wird häufig von Revolutionären aus dem Hinterhalt auf vorbeiziehende Partisanen und Militärposten geteuer. Hausdurchsuchungen und Verhaftungen dauern fort, sogar Mitglieder höher gebildeter Verbände werden verhaftet, so u. a. der Vorsitzende der Kooperation städtischer Angestellte. Es kommt auch vor, daß Personen während oder nach ihrer Bejahung von der Polizei erschossen werden. — Besonders heftiger Widerstand wurde auf der Kasan'schen Bahn getrieben, wo die Russen die Lage bezeichnen. Aus Moskau wurden zwei Bataillone Infanterie entandt, welche diese Station einzeln erobern wollten. Dabei gab es blutige Zusammenstöße; allein auf den nächsten drei Stationen wurden 300 Bahnenbesetzer getötet und 17 Beamte nach Standrecht erschossen.

• **Moskau, 3. Januar.** (Tel. Telegr. Sig.) Die letzten Banden der Aufständigen, die sich in die Kowalowskaja Fabrik geflüchtet hatten, ergaben sich und lieferten die Waffen aus. Nachdem nunmehr die Truppen sich sämtlicher Stationen der Kasan'schen Bahn bemächtigt haben, gehen sie in der Richtung auf Rjasan vor. Die betroffenen Bahnen wurden von dem Militär geräumt.

• **Newyork, 3. Januar.** (Wiedung des „A. L. A.“) Ungeheures Aufsehen erregt es in den Gesellschaftskreisen, daß eine der reichsten Erbinnen der Stadt Thron, Mrs. Margaret Fisher, ihre Verlobung mit ihrem — Kupfer öffentlich bekannt gemacht hat. Der Blinde heißt David Kelly und hat nicht einmal die Einschulung für sich, doch er ist tüchtig. Er ist vielmehr ein recht gewöhnlicher Burde. Doch er um 17 Jahre länger ist als seine Zukünftige, erklärt indessen einherzugehen deren Inderbare Wahl.

Rechts-Anwaltschaft des „General-Anzeiger“.

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen erhalten die Anwaltschaft des „General-Anzeiger“ gegen Voreinsendung des Abonnements-Quittung jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4-6 Uhr in unserem Geschäftslokal Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachstuhlstr. oder Wägenstraße, Ort. Anfangs B. eine Trepp.

Grosser

Räumungs-Fusverkauf.

ca. 15000 Stück

Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche,

nur erstklassige Qualitäten, bestehend aus feineren Damen-Tag- und Nacht-Handen mit Madeira - Schokoreten und Durchbrucharbeiten, feineren feineren Hemdkleidern, Plüsch - Jacken und Röcken, Herren- und Kinderwäsche etc. etc.

zu enorm billigen Preisen.

ca. 82500 Meter

Kleiderstoffe,

bestehend aus Fantasiestoffen und glatten Geweben in schwarz und allen neuen Farben und Melangen.

das Meter 35 Pf., 58 Pf., 60 Pf. und höher.

<p>ca. 16720 Stück</p> <p>Damen- u. Mädchen-Schürzen,</p> <p>bestehend aus Hausschürzen und Kinder-Hänge-schürzen d. Stück 25 u. 18 Pf.</p>	<p>ca. 16250 Meter</p> <p>Engl. Tüll-Gardinen.</p> <p>Besond. empfehle 2 Haupt-Qualitäten: d. Metr. regul. Preis 38 Pf. d. Metr. 73 45 Pf. d. Metr. 85 51 Pf.</p>	<p>ca. 14000 Meter</p> <p>Cretonne,</p> <p>bestes Fabrikat, für Bettbezüge etc. das Meter 35 und 28 Pf.</p>
<p>ca. 1000 Stück</p> <p>Automobil-Mützen,</p> <p>Neuheiten dieser Saison, einfarbig und kariert, Saison-Preis b. 3.50, jetzt 95, 75, 60 b. 40 Pf.</p>	<p>ca. 33000 Meter</p> <p>Spitzen u. Einsätze, Valenciennes u. Spachtel.</p> <p>in nur besseren Genres und Qualitäten, d. Metr. 5, 7, 10, 15, 25 Pf. und höher.</p>	<p>ca. 2000 Meter</p> <p>Woll-Flanelle</p> <p>— doppelt breit — für Hemden und Hülsen Saison-Preis 1.50, das Meter 60 Pf.</p>
<p>ca. 2400 Stück</p> <p>Matrosen- u. Jockey-Mützen,</p> <p>Neuheiten in Tuch und Sammet. Besondere empfehle einen Feinsten: Saison-Preis bis 2.00, jetzt 85, 25 u. 20 Pf.</p>	<p>ca. 1000 Meter</p> <p>Spachtel- u. Spitzen-Stoffe</p> <p>in nur modernem Dessins, das Meter 75, 65 und 60 Pf.</p>	<p>ca. 2000 Meter</p> <p>Blusen-Stoffe,</p> <p>vollgriffige Qualitäten, aparte Muster das Meter 28 Pf.</p>

Bitte die Schaufenster zu beachten!

J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Bitte die Schaufenster zu beachten!



Januar-Extra-Verkauf

Porzellan.

Steingut.

Ein Posten Zuckerdosen dekoriert	10 Pf.
Ein Posten Zuckerdosen Porzellan	5 Pf.
Menagen mit Glas, echt Porzellan	28 Pf.
Ovale Rokoko-Terrinen	48 umd 38 Pf.
Massive Kompotts auf Fuß	15 Pf.
Speiseteller feston und glatt	10 Pf.
Dessertteller	8, 6 umd 5 Pf.
Butterdosen echt Porzellan	25 Pf.
Kaffeekannen dekoriert	15 Pf.
Eierbecher mit Zeller	3 Stück 25 Pf.
Leuchter Porzellan, echt Porzellan	18 Pf.
Bierglasuntersetzer	12 Stück 50 Pf.

Portions-Kaffeekannen echt Porzellan, mit Patentdeckel	18 Pf.
Kaffeekannen Porzellan, echt Porzellan	28 Pf.
Teekannen Porzellan, Porzellan	28 Pf.
Teekannen dekoriert, mit Goldblässe	33 Pf.
Fleischplatten feston, echt Porzellan	22 Pf.
Fleischplatten groß, echt Porzellan	38 Pf.
Fleischplatten massiv	25 Pf.
Kompottschüsseln massiv, oval	18 Pf.
Saucieren Porzellan, massiv und feston	50 Pf.
Salatieren groß	35 Pf.
Salatieren feston, groß	35 Pf.
Salatieren massiv	38 Pf.
Milch- und Sahmentöpfe	5 Pf.
Aschenschalen Porzellan	5 Pf.
Kleine Terrinen Porzellan	25 Pf.

Waschgarnituren 4 teilig	78 Pf.
Waschgarnituren bunt dekoriert	98 Pf.
Ein Posten Speiseteller	3 Pf.
Fettkumpen	10 8 6 4 Pf.
Suppenschüsseln mit feston	42 Pf.
Vorratstonnen dekoriert	18 Pf.
Salz- und Mehlmetzen dekoriert	58 Pf.
Kartoffelschüssel	15 Pf.
Kaffeekannen farbig glasiert	28 Pf.
dekorierte Terrinen	75 Pf.
Fleischplatten	10 Pf.
Große dekorierte Fleischplatten	32 Pf.
Große dekorierte Gemüseschüsseln	10 umd 8 Pf.
Gewürztönnchen dekoriert	5 Pf.
Becher mit feston, farbig glasiert	4 Pf.
Salatieren <input type="checkbox"/>	28 28 18 Pf.
Kompotts oval, dekoriert	18 Pf.

Seit dem 1. Januar wird
unser Sparblatt mit 1.20 Mk.
unser Sparbuch mit 12.00 Mk.
nur an unserer Geschäftsstelle
eingelöst.

6 Prozent Rabatt in Marken.

M. Bär.

Seit dem 1. Januar wird
unser Sparblatt mit 1.20 Mk.
unser Sparbuch mit 12.00 Mk.
nur an unserer Geschäftsstelle
eingelöst.

Keine schlechten Zähne mehr!

Erhalte deine Zähne durch Gebrauch von



EOS

einzig klarbleibendes Mund- u. Zahnwasser.

Preis 1.50, Luxusflasche 1.75.

Aerzten empfohlen.

Prämiert mit höchsten Auszeichnungen der goldenen Medaille auf allen beschickten Ausstellungen.

EOS gibt blendend weisse Zähne, verhütet das Stocken der Zähne u. kräftigt das Zahnfleisch. Gesunde Zähne sind für den Magen und die Gesundheit des ganzen Körpers unentbehrlich. EOS sollte daher auf keinem Toiletettisch fehlen.

EOS Mundwasserfabrik,
Berlin NW 37, Zwinglstr. 20.

Oskar Ballin jun., Leipzigerstr. 63, Paul Stollberg, Magdeburgerstr. 68, Adler-Drog. A. Steinbach, Königl. 14, A. Mey, Leipzigerstr. 56, E. Richter, Leipzigerstr. 66, Schwane-Drog., Leipzigerstr. u. Poststr., Ecko, Holmbold & Comp., Leipzigerstr. 104, Max Jacull, Schmeierstr. 1, Eichhorn-Drog., Schmeierstr. 13, Wilhelm Böler, Apollinarer, Geiststr. 59/60, Ernst Ross, Gr. Steinstr. 8, I. Wryca, Leipzigerstr. 25.

Sämtliche Waschelei-Artikel.

Echte
Sevi. gefärbt.
Garantie-
Nickel-Glanz-Plätten
3,50-5,00, Gas-Plätten, 2
Plätten u. 1 Gr.
liger 6,50-8,50.
Epinusplätten
5,00-10,00.

Glühstoffplätten inf. Glühstoff 3 A. Gas-
brennbläser, Blätter, neu: Pendl-
waldmaschinen 52 Mk., Wringmaschinen
12-20 Mk., Wälderollen 36 Mk.
Wäscherollen mit besterem Stoffen.

Gustav Rensch, Rensch-Passage.

**Puppen-Mäntel,
Puppen-Bettstellen,
Puppen-Betten,
Puppen-Bettbezüge,
Puppen-Steckkissen.**

auch in diesem Jahre zu anerkannt
billigen Preisen
in großer Auswahl nur bei

Benkwitz Nachf.,
Alter Markt 3.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,
Schulstrasse 7, I.

hält sich zur Vermittlung sämtlicher ins Bankfach
schlagender Geschäfte bestens empfohlen.

Unsere

Kunst - Ausstellung

bleibt bis auf weiteres
geschlossen.

Die Neu-Eröffnung in unserem Neubau
Grosse Ulrichstrasse 38
werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Tausch & Grosse,

Buch- und Kunsthandlung,
jetzt noch: Grosse Steinstrasse 79.

Frenkel & Poetsch,

Bankgeschäft. Brüderstrasse 4.

An- und Verkauf von Wertpapieren,
Einlösung von Zins- und Dividenden Scheinen, Beförderung neuer Zins-
bogen,

Annahme und Verzinsung von Bar-Einlagen, Gewährung von Darlehen,
Eröffnung laufender Rechnungen und Check-Verkehr,
Auszahlung von Checks und Kreditbriefen auf das Ausland,
Verwaltung von Wertpapieren, Aufbewahrung solcher und anderer
Wertgegenstände,

Hofkammer, Vermietung von Wohnräumen unter eigenem Verschluß
des Mieters, sowie

Ansicherung aller sonstiger, das Bankfach betreffender Geschäfte.

Halleisches Kochbuch.

Die besten Rezepte für den bürgerlichen Mittagstisch,
nebst einer vollständigen Auswahl von Rezepten und Anleitungen über die Bereitung
von Schwämmen, über das Einmachen der Früchte und die Herstellung kalter
u. warmer Getränke etc. Preis 1.50. Hugo Peter, an der Hauptpost.

**Zimmer-
Uhren,**

neue Muster,
prima Werke in wunder-
vollem Glanzschlag
von 15 Mark an.

Uhrenlager
Ad. Koch,
Gr. Steinstr. 34.

Jams u. Marmelade
in 1 Pfd.-Läpfen und 5 Pfd.-Eimern
empfehlen

A. Krantz Nachf.,
Zel. 2064 Gr. Steinstr. 11.

Tafel- u. Wirtschaftsstob
zu herabgesetzten Preisen verkauft
Bernh. Blau, Reifstr. 12.
Wingl. d. Rab.-Spar-Vere.

Franz Wolff, Färberei u. chem. Waschanstalt.

Konkurrenzlose Ausführung. Rückholerung innerhalb 3 Tagen.

6 eigene Läden.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen mehr als 890 Millionen Mark.
Bisher ausbezahlte Versicherungssummen mehr als 463 Millionen Mark.

Die stets hohen Überschüsse kommen unverkürzt den Ver-
sicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 226 Millionen Mark
zurückgewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:
Unverfallbarkeit sofort, Unanfechtbarkeit und Weltpolice nach 2 Jahren.
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Dr. Wilh. Rasch in Halle (Saale), Albrechtstrasse 38.

Von der Reise zurück.

Musikdirektor Dr. R. Hoffmann
richtet Unterricht in Musiklehre, Violin u. Klavierspiel und empfiehlt sich für
Konzerne als Pianist, Violin- und Bassspieler.

Volkmanstr. 13, I. L. (Ede Krutenbergstr.) Sprechstunde: 3-4 Uhr nachm.